

Carlucci - Eine Karriere

Mitten in der "Personalkrise" hat Ronald Reagan nach übereinstimmender Wertung von Kongreß und Öffentlichkeit in den USA mit der Nominierung von Mr. Frank Carlucci für den Posten seines Sicherheitsberaters eine ausgesprochen glückliche Hand bewiesen: "Frank ist fähig und integer. Der Mann für den Job." (Oppositionssprecher Tip O'Neill)

Trotz seines Namens beschloß Carlucci seine ‚integeren Fähigkeiten‘ nicht in die Laufbahn eines Mafia-Consigliere einzubringen, sondern exklusiv im öffentlichen Dienst die brutaleren Seiten des politischen Geschäfts abzuwickeln: Carlucci wurde Diplomat und als solcher Mitarbeiter der Central Intelligence Agency CIA. 1971 ernannte ihn Präsident Nixon zum Leiter eines "Büros für wirtschaftliche Gleichberechtigung", das für die Anheuerung, Finanzierung und Betreuung von Gewährsmännern des CIA in Südamerika zuständig war. Carlucci ging 1972 an die Front, um persönlich die Vorbereitung des Militärputsches gegen die Volksfrontregierung in Chile zu organisieren. Als US-Botschafter in Santiago soll er erkannt haben, daß das Regierungsmitglied General Augusto Pinochet der geeignete Mann für Leitung und Durchführung des Blutbads war, mit dem in Chile die Freiheit gegen den Sozialismus wieder hergestellt worden ist. Ein bestens qualifizierter Experte also, der 1974 auf den Botschafterposten in Lissabon entsandt wurde, um dort den "Übergang zur Demokratie" im NATO-Sinne zu befördern. Gegen die Einschätzung seines damaligen Chefs Henry Kissinger soll Carlucci in dem Sozialdemokraten Mario Soares den passenden Anführer der Konterrevolution ausgemacht haben, weswegen sich die USA noch rechtzeitig von dem rechten General Spínola distanzierten und die PS des Dr. Soares finanziell aufrüsteten. 1977 holte ihn der frischgewählte Präsident Carter nach Washington zurück, um den damals durch "Unregelmäßigkeiten" ins Gerede gekommenen CIA zu reorganisieren. Reagan machte Carlucci zum Vizeverteidigungsminister. Bis 1982 organisierte er auf diesem Posten aller verdeckten und offenen Operationen des Pentagon in Mittelamerika, insbesondere die "schmutzigen" Kriege gegen Nicaragua und in El Salvador. Mit 56 Jahren hat Frank Carlucci jetzt den vorläufigen Gipfel seiner amerikanischen Politikerkarriere erklommen. Er gilt als "gemäßigt" und als "unbelastet" wegen seiner "makellosen diplomatischen Laufbahn".